

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.							
Kleines Sumpfschilfriedel der Peene und n Bentzin						X								0 4 0 8 - 2 1 1 - 4 0 6 2											
														Anschluß in TK											
Standort /Geologie														Film-Nr.				Bild-Nr.							
Niedermoor über Geschiebe der Grundmoräne														Luftbild-Nr.				Größe in ha							
Naturraum Grenztal und Peenetal														Länge in m				min. Breite in m				max. Breite in m			
2 0 2																									
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt																			
Demmin						Bentzin																			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis																									
09818																									
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																			
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NLP FND NP FiB																			
						NSG LSG 1 BR FFH-Geb.																			
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat																			
Hauptcod.		Nebencode												Überlagerungscode											
Code V G R														U M D											
% 1 0 0																									
Vegetationseinheiten																									
Kohldistel-Sumpfschilfriedel																									
Habitate + Strukturen																									
Beschreibung / Besonderheiten																									
Das Biotop liegt auf einem aufgelassenen Polder südlich der Peene. Es ist sehr klein und ringsum von Grünlandbrache umgeben. Der Standort ist sehr feucht und eutroph. Bodensubstrat ist degradiertes Torf.																									
Die einheitliche Vegetation des Kohldistel-Sumpfschilfriedels wird vom dominanten Auftreten der Sumpfschilge bestimmt. Der Bestand ist dicht geschlossen, ca. 1,2 m hoch und artenarm. Als Begleiter treten Zweizeilenschilge (Rl 3), Sumpf-Hornklee, Ackerröhricht, Rohrglanzgras, Brennnessel, Rasenschmiele sowie Ackerkratzdistel auf. Das Wasserregime ist deutlich gestört. Auf derselben Polderfläche liegen die Biotope 57 - 61 und 63. Das Biotop liegt im LSG "Unteres Peenetal".																									
Wertbestimmende Kriterien																									
Artenreichtum (Flora)																									
Vorkommen seltener / typischer Tierarten																									
X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand																									
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft																									
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops																									
X gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops																									
typische Zonierung von Biotoptypen																									
Struktur- und Habitatreichtum																									
vielfältige Standortverhältnisse																									
historische Nutzungsformen																									
aktuelle Nutzung																									
Flächengröße / Länge																									
Umgebung relativ störungsarm																									
landschaftsprägender Charakter																									
Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																									
Gefährdung																									
Y W G keine Gefährdung																									
Empfehlung																									
Z S E																									

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		4		0		8		-		2		1		1		-		4		0		6		2	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ g eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ g Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ ☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ g sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität																Umgebung													
k g								k g								k g								k g					
☐ ☐ intensiv								☐ ☐ Fischerei								☐ ☐ Acker / Gartenbau								☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv								☐ ☐ Angeln								☐ ☐ Ackerbrache								☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ g aufgelassen								☐ ☐ Erholung								☐ ☐ Grünland, intensiv								☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ keine Nutzung								☐ ☐ Kleingartenbau								☐ ☐ Grünland, extensiv								☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten					
								☐ ☐ Erwerbsgartenbau								☐ ☐ Laub- / Mischwald								☐ ☐ Weg					
								☐ ☐ Ferienhäuser								☐ ☐ Nadelwald								☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch								☐ ☐ Bahnanlage					
k g																☐ ☐ Gehölz								☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
☐ ☐ Acker								☐ ☐ Bodenentnahme								☐ ☐ g Röhricht / Feuchtrache								☐ ☐ Silo / Stallanlage					
☐ ☐ Wiese								☐ ☐ Verkehr								☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur								☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
☐ ☐ Weide								☐ ☐ sonstige Nutzung:								☐ ☐ Graben								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
☐ ☐ forstliche Nutzung																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Carex acutiformis																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <u>Carex disticha</u> <u>Cirsium arvense</u> <u>Cirsium oleraceum</u> <u>Deschampsia cespitosa</u> Festuca arundinacea Lotus uliginosus Mentha arvensis Phalaris arundinacea Urtica dioica																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 07.09.2003													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: IBS-Kocksch																Foto: 1								Folgeseiten: 0					